

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 31 (1971)
Heft: 3

Rubrik: Filme im Fernsehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Filme im Fernsehen

Hinweise auf Kinofilme im Fernsehprogramm der deutschen und rätoromanischen Schweiz

Freitag

19. März
21.00 Uhr

The Young Land (Land ohne Gesetz)

USA 1959; Regie: Ted Tetzlaff; mit Pat Wayne, Yvonne Craig, Dennis Hopper, Dan O'Herlihy.

Ein amerikanischer Richter setzt 1848, während der Auseinandersetzungen zwischen Kalifornien und Mexiko, den Sieg von Recht und Ordnung über Willkür und Gewalt durch. Wildwestfilm mit fesselndem Zeit- und Milieubild. — Ab 14.

Sonntag

21. März
20.15 Uhr

Meet Danny Wilson (Zu allem entschlossen)

USA 1951; Regie: Joseph Pevney; mit Frank Sinatra, Shelley Winters, Alex Nicol, Raymond Burr.

Musikfilm mit der Aufstiegs- und Liebesgeschichte eines Schlagersängers im Nachtlokalmilieu. Banal in Thema und Gestaltung. — Ab 16.

Freitag

26. März
22.10 Uhr

Maigret voit rouge (Kommissar Maigret sieht rot)

Frankreich, Italien 1963; Regie: Gilles Grangier; mit Jean Gabin, Françoise Fabian, Vittorio Sanipoli.

Der trocken-biedere Polizeikommissar Maigret klärt trotzdürftigster Spuren einen Überfall amerikanischer Gangster in Paris. Psychologisch wenig durchgearbeitete Simenon-Verfilmung, aber dennoch spannend und recht unterhaltend. — Ab 16.

Sonntag

28. März
20.15 Uhr

The Ugly American (Der hässliche Amerikaner)

USA 1962; Regie: George Englund; mit Marlon Brando, Sandra Church, Pat Hingle, E. Okado.

Neuer USA-Botschafter in einem südostasiatischen Staat macht die Erfahrung, dass Politik in Entwicklungsländern Takt und differenzierte Beurteilung der Menschen erfordert. Amerikanische Selbstkritik, die zwar nicht der Vereinfachung und Typisierung entgeht, aber immer noch aktuell ist. — Ab 16.

Sonntag

4. April
20.15 Uhr

Nachtschwester Ingeborg

Deutschland 1957; Regie: Geza von Cziffra; mit Ewald Balser, Claus Biederstaedt, Edith Nordberg.

Der Widerstand eines berühmten Chirurgen gegen das Liebesverhältnis seines Sohnes mit einer Krankenschwester erledigt sich unter anderem durch die Geburt eines unehelichen Kindes. Konventionell erzählte und wenig originelle, doch an Komplikationen reiche Geschichte.

Freitag

9. April
16.20 Uhr

Serengeti darf nicht sterben

Deutschland 1959; Regie: Bernhard Grzimek.

Eindrucksvoller Dokumentarfilm des Frankfurter Zoodirektors und seines Sohnes über die Tierwelt der afrikanischen Serengeti-Steppe. Wirbt für sinnvollen Tierschutz und berichtet über dazu notwendige wissenschaftliche Voraussetzungen. Vermittelt ein fesselndes und nachhaltiges Naturerlebnis. — Ab 8 sehenswert.